

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 71 (1998)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

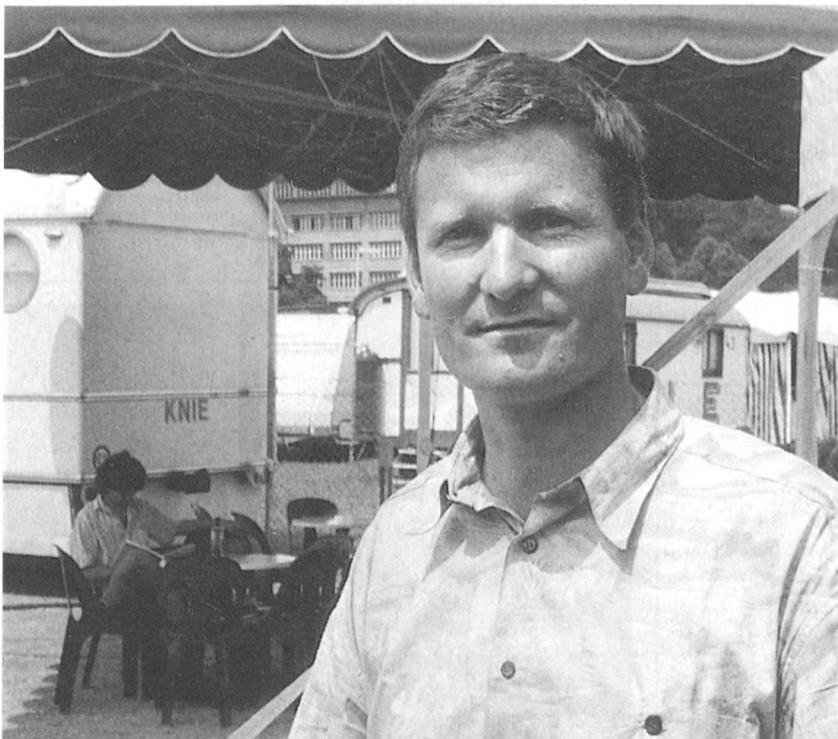
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Kommandant der Schweizergarde in Rom, Alois Estermann, anlässlich eines Heimatturmlaus.

Foto: Meinrad A. Schuler

Wir verlieren in ihm auch einen Hellgrünen!

-r. Als Postulator der Causa schrieb Alois Estermann dem «Der Fourier»-Redakteur Meinrad A. Schuler: «... Eine grosse Freude wäre es für mich, Sie mal in Rom begrüssen zu dürfen. ...» Leider wurde inzwischen dieses gemeinsame Treffen durch das Attentat eines Korporals der Schweizergarde an den frischer-nannten Kommandanten und dessen Frau Gladys zunichte gemacht. Ebenfalls uns Hellgrünen bleibt aber Oberst Alois Estermann in bester Erinnerung. Seine militärische Laufbahn begann in Thun als Panzergrenadier und wurde Offizier der Schweizer Armee. Er trat 1980 als Quereinsteiger in die Schweizergarde ein. In den ersten Jahren übte er auch die Funktion des Quartiermeisters aus (Einkauf für Küche und Keller, Soldwesen). Zur jetzigen Neuausrichtung des hellgrünen Dienstes der päpstlichen Garde trug der jäh aus unserer Mitte gerissene sympathische Luzerner wesentlich bei. Im August 1987 rückte er zum stellvertretenden Kommandanten auf. Seit dem Rücktritt von Kommandant Roland Buchs im vergangenen Herbst leitete er die Garde interimistisch. Bei dreissig Reisen ins Ausland war Alois Estermann im persönlichen Begleittross des Papstes.

Adressänderungen

Verbandsmitglieder: an die Präsidenten der Sektion oder an die in der (alle zwei Monate) erscheinende Rubrik «SFV und Sektionen» erwähnte Meldestelle.

Freie Abonnenten an:

Triner AG, «Der Fourier»
Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz
Tel. 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

031/971 17 37...

... lautet die Nummer des privaten Fax-Anschlusses unseres Redaktors der Sektionsnachrichten, Daniel Kneubühl.

Für die E-Mail-Übermittlung lautet die Adressierung:

kneubuehl_d@bluewin.ch
oder Geschäft
daniel.kneubuehl@swisscom.com

HEUTE

Vor sieben Jahren präsentierte sich das Militär zum letztenmal der Bevölkerung. In der Zwischenzeit hat sich bekanntlich viel verändert. Nun öffnet die Armee ihre Türen am 12. und 13. Juni auf der Allmend in Frauenfeld. Erleben somit auch Sie die «neue» Schweizer Armee! «Der Fourier» druckt dazu das ausführliche Programm ab (siehe Seite 48 in dieser Ausgabe). Übrigens ist der Schweizerische Fourierverband ebenfalls aktiv an diesen Tagen beteiligt. Auch «Der Fourier» ist in Frauenfeld für eine Überraschung besorgt. Also, herzlich willkommen in der Ostschweiz!

Ihre Sektion finden Sie ab Seite:

Aargau	35
Beider Basel	37
Bern	38
Graubünden	39
Ostschweiz	41
Solothurn	41
Ticino	42
Zentralschweiz	43
Zürich	45

FOURSOFT

Software für Liebherr-Hersteller und die Schweizer Armee
Postadresse: «Foursoft»
Postfach, 4002 Basel
Hotline: 079/320 71 11
Internet: <http://www.foursoft.ch>
E-Mail: helpdesk@foursoft.ch

Veranstaltung

Zu beachten gilt: Für alle Veranstaltungen der Sektion Aargau ist zuständig:

Adj Uof Sven Külling
c/o Kdo Four Schule
General-Guisan-Kaserne
3000 Bern 22
Telefon: 031 324 44 88/90
Telefax: 031 324 44 82

Die Sache mit dem Fahnenkasten

hsa. Dass ein Aufruf im «Der Fourier» durchaus erfolgreich sein kann, durfte kürzlich die Sektion Aargau erfahren, meldete sich doch Four Geh August Schläpfer aus St. Gallen hinsichtlich der Suche nach einem Fahnenkasten des Zentralvorstandes des aufgelösten Schweizerischen Fouriergehilfenverbandes für einen günstigen Preis von der Ostschweiz in den Kultuskanton. Die Anschaffung konnte praktisch mit der grosszügigen Spende des ehemaligen Präsidenten und Ehrenmitglieds der Sektion Aargau, Four Albert Wettstein, finanziert werden. Nach einer kleinen Renovation hat nun der Fahnenkasten seinen neuen Standort im Restaurant Militärkantine der Kaserne Aarau gefunden. Er wird die ehemalige Fahne der Sektion aus dem Jahre 1938 beherbergen. Die neue Fahne bleibt nach wie vor in der Obhut des bewährten Fähnrichs Four Thomas Bussinger. Somit konnte die leidige Situation nach der Schliessung des Hotels Rotes Haus in Brugg, dem früheren Standort des Fahnenkastens, behoben werden. Zwischenzeitlich hatten Fahne, Preise und Gaben im Gemeinearchiv Oberbözberg bei einem weiteren Ehrenmitglied der Sektion, Oberst Erwin Wernli, Gastrecht. Um eine optimale Standortkonzentration zu ermöglichen, stellt die Kassenverwaltung Aarau ebenfalls die Räumlichkeiten für das neu geschaffene Archiv der Sektion zur Verfügung.

Sektion

5. Juni
6. Juni
12. Juni
24.-26. Juli

Einweihung neuer Fahnenkasten Kaserne, Aarau
Grillkurs
Armeetage 98
SURVIVAL-Wochenende

Frauenfeld
«Von Nord
nach Süd»

Stamm Zofingen

5. Juni

Teilnahme Einweihung Fahnenkasten

Im Juli und August findet kein Stamm statt.

Termine Aargau

Dieses und der Fahnenkasten wird im Rahmen einer schlichten Feier bei einem Apéro am kommenden 5. Juni eingeweiht und zugänglich gemacht. Sämtliche interessierten Kameraden sind zu diesem Anlass, der um 19 Uhr im Restaurant Militärkantine beginnt, herzlich eingeladen. Keine Anmeldung notwendig!

Grillkurs

Grillfreunde reservieren sich unbedingt den 6. Juni zum Grillkurs für die ganze Familie mit Georges Dietschy.

Armeetage 98

Die Armeetage 98 in Frauenfeld werden am 12. Juni gemeinsam besucht!

SURVIVAL-Wochenende

Vom 24. bis 26. Juli findet das SURVIVAL-Wochenende «Von Nord nach Süd» statt; und zwar mit allen Transportmitteln und anderen Highlights. Es sind geplant: Transport mit Superpuma, Schützenpanzer, Boot, Duro, Bahn, Rad; Durchquerung eines Notfallstollens, Seeüberquerung; Übernachtung im unterirdischen «Navy-Center». Es hat noch wenige Plätze frei! Interessierte melden sich schriftlich bei Adj Uof Sven Külling (siehe Box oben links). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Der Anlass «Ein Tag an der Fourier-schule» vom 8. Mai muss auf den April 1999 verlegt werden. Grund: Die Fourierschule befand sich am vorgesehenen Tag in der Verlegung. In der Fourierschule 1/99 kann gemäss Schulkommandant Oberst Urs Bessler die Ausbildung in den Fachbereichen Buchhaltung, Verpflegung und die Pistolenausbildung miterlebt werden.

Billardturnier

kü. Unter der Leitung von Four Thomas Kuhn fand am 6. März in Busslingen das bereits traditionelle Billardturnier der Sektion Aargau statt. Nach einer kurzen Einführung konnte jeder Teilnehmer einige Aufwärmspiele absolvieren. Danach wurde das Turnier innerhalb von ausgelosten Gruppen durchgeführt. Die zwölf Teilnehmer gaben ihr Bestes, um vorne dabei zu sein. Alles in allem erwies sich das Teilnehmerfeld als sehr ausgeglichen. So wurde es beinahe Mitternacht, bis die Finalrunde den Turniersieger bestimmte

Rangliste: 1. Four Hansruedi Hauri, 2. Four Ralf Wider, 3. Four Thomas Kuhn, 4. Four Rolf Steiner, 5. Four Marc Wälty, 6. Four Christian Hidber, 7. Adj Uof Sven Külling, 8. Hansruedi Hauri junior, 9. Four Peter Moser, 10. Four Willi Woodtli, 11. Four Albert Wettstein, 12. Four Rolf Wildi.



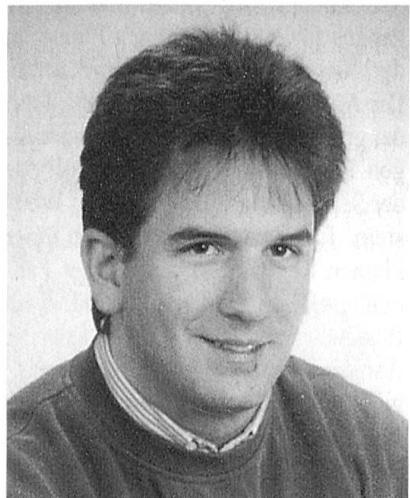
Die Teilnehmer auf dem Gruppenbild!

Informationsanlass «Zivile Logistik und Transporte»

ROTHRIST. - hsa. Am 27. März trafen sich rund 25 Fouriere und Quartiermeister der Sektion Aargau auf dem Areal der Firma Giezendanner zum Weiterbildungsanlass «Logistik und Transporte». Da sich auch die Feldweibel im Militärdienst mit logistischen Aspekten befassen, gesellten sich noch rund 15 Kameraden dieser Sparte - dies im Rahmen der Konferenz der militärischen Verbände im Aargau - zu den Teilnehmern. In einem ersten Teil informierte Werner Wasmer, seines Zeichens ehemaliger engagierter Grossrat, über die Firma Giezendanner und den kombinierten Verkehr allgemein. Selbstverständlich

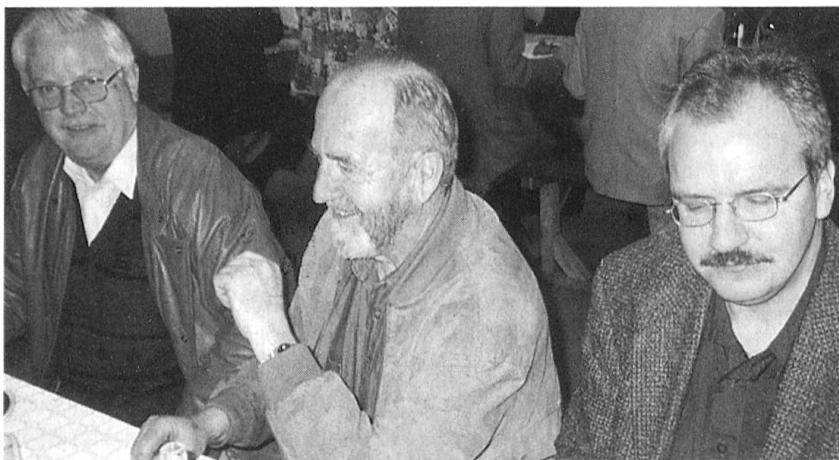
fiel auch ab und zu ein politisches Votum. Dies sicherlich ganz im Sinne des Firmeninhabers, Nationalrat Ulrich Giezendanner. Dieser konnte leider nicht selbst dabei sein. Dies, weil er aus geschäftlichen Gründen - und nicht, wie vorerst vermuteten aussenpolitischer Mission - in Dänemark weilte. Nach einem süffigen Apéro folgte der Rundgang durch das Werksgelände. Hier interessierte insbesondere das imposante Terminal, welches den problemlosen Wechsel der Güter von der Schiene auf die Strasse ermöglicht. Abgeschlossen wurde der gesellige und informative Anlass bei einem kameradschaftlichen und

gemütlichen Essen in einer der zahlreichen Garagen der Firma Giezendanner.



Kassier

Name	Stephan Eggenberger
Adresse	Kornfeldstrasse 10, Windisch
Arbeitgeber	Schweiz. Bankverein Baden (bis Ende Mai 1998)
	Zürcher Kantonalbank, Zürich (ab 1. Juni)
Beruf	Kundenberater
Mitglied	seit 24. Juni 1994
Vorstand	seit GV 1996
Aufgabe	Kassier/Mutationsbeauftragter
Einteilung	Fourier San Kp II/5
Hobbies	Skifahren, Motorradfahren, Kino und sonst alles, was Spass macht
Motto	Miteinander, nicht gegeneinander



Drei ehemalige Präsidenten am Tisch vereint (v.l.n.r.): Franz Maier, Willi Woodtli und Albert Wettstein.

Termine Beider Basel

Pistolencub

23. Mai	9 - 12 Uhr, freiwillige Übung und obligatorisches Programm	Allschwilerweiher 25 m
6. Juni	9 - 12 Uhr, freiwillige Übung und obligatorisches Programm	Allschwilerweiher 25 m
13. Juni	8.30 - 11.30 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm	Sichtern 50 m
13. Juni	14 - 18 Uhr, Kantonaler Final Gruppen-Meisterschaft	Allschwilerweiher 50 m

Unser Fourgon verabschiedete sich vom Basler Zeughaus nach Thun

Lange zierte er die Eingangshalle des Basler Zeughäuses, nun musste er aus Platzgründen abtreten. Die neue Heimat unseres Fourgons befindet sich nun im militärischen Zentrum der Schweiz.

Kundige Leser wissen, dass derzeit das Basler Zeughaus komplett umgebaut wird. Unser Fourgon war schon bald mit einer dicken Staubschicht bedeckt. Die Zeughausleitung teilte uns vor einiger Zeit mit, dass für das Exponat im künftigen Raumkonzept kein Platz mehr vorhanden sei.

Der Vorstand prüfte deshalb die Möglichkeit, dem Schweizerischen Armeemuseum den Fourgon als Leihgabe zur Verfügung zu stellen und auf diese Weise eine würdige Verwendung sicherzustellen. Franz Büeler, Archivar unserer Sektion, organisierte Anfang April mit Hilfe von Lukas Thummel, dem ehemaligen technischen Leiter, den Abtransport aus dem Zeughaus sowie die Überführung zum provisorischen Standort in Thun. Der Fourgon wurde durch die Vordertür auf den vor der Aussentreppe parkierten Lastwagen gerollt, wobei der Tramverkehr nicht behindert werden durfte. Als absolut schwieriges Hindernis sollte sich dabei die Zeughaustür erweisen. Der rechte Flügel wurde wohl während Jahrzehnten nicht mehr geöffnet, denn der Riegel war

durch starken Rost komplett mit dem Gegenstück im Boden verbunden. So mit musste der ganze Verschlussmechanismus vom Flügel losgeschraubt werden, was sich als eigentliche Zeitfalle erwies.

Ein weiterer - allerdings vorausgesehener - Zwischenfall ereignete sich, indem der Fourgon sich beim Herabfahren auf der Treppe trotz gebremster Hinterachse auf den letzten Stufen selbstständig machte und Herr Rossini, der tatkräftig mithalf, gerade noch in Deckung gehen konnte.

Schliesslich war die Fracht verladen und gesichert und konnte nach Aesch zur Thummel AG zur Zwischenlagerung überführt werden. Deren Lastwagen transportierte das Stück inzwischen nach Thun, wo es im Depot des Schweizerischen Armeemuseums, dessen Leiter H. Habegger, sich über den Neuankömmling erfreut zeigte, eingelagert wird. Den definitiven Standort unserer Leihgabe werden wir nach der Eröffnung des Schweizerischen Armeemuseums im Jahre 2001 «kontrollieren» können.

Das obligatorische Programm 25 m ...

... bedeutet für uns Hellgrüne kein Obligatorium, es wäre jedoch erfreulich, wenn sich alle Mitglieder dieser freiwilligen Pflicht unterziehen würden. Auch älteren Jahrgängen würde es gut anstehen, mindestens einmal im Jahr die ihnen anvertraute Waffe auf ihre Funktionstüchtigkeit zu prüfen und das persönliche Können zu testen. Dieses Programm kann zweihändig geschossen werden und belastet den Schützen mit keinerlei Kosten. Selbst die Betreuung durch erfahrene Schützenmeister ist gratis.

Bitte schiebt den aufkommenden Einsatzwillen nicht hinaus und ergreift die nächstbeste Möglichkeit. Gratismunition gibt's nur bis Ende August!

schen nach Thun, wo es im Depot des Schweizerischen Armeemuseums, dessen Leiter H. Habegger, sich über den Neuankömmling erfreut zeigte, eingelagert wird. Den definitiven Standort unserer Leihgabe werden wir nach der Eröffnung des Schweizerischen Armeemuseums im Jahre 2001 «kontrollieren» können.

Übrigens ist unsere Sektion Mitglied des Museums. Mehr darüber in der nächsten Ausgabe.



Nicht mehr ans Zügeln des Fourgons musste anlässlich der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Rheinfelden unser Mitglied Franz Büeler (rechts) denken. Die Sache ist nämlich inzwischen bestens geglückt!
Foto: Meinrad A. Schuler

Termine Bern

Sektion

Donnerstag Stamm ab 18 Uhr
7. Juni Brunch «Burgernziel», Bern
Vechigen

Ortsgruppe Oberland

2. Juni Stamm ab 20 Uhr «Rössli», Dürrenast

Ortsgruppe Seeland

10. Juni Stamm ab 20 Uhr «Jäger», Jens

Pistolensektion Fouriere Bern

23./24. Mai	Pistolenfeldschiessen	Riedbach
28. Mai/ 4., 11., 18. Juni	Trainingsmöglichkeiten	Riedbach
6., 25. Juni	Oblig. Programm 25 m/ Bundesprogramm 50 m	Riedbach
26. Juni	Kant. Schützenfest	Neuchâtel

Pistolensektion

Hauptversammlung der Sektion Bern

(M.T.) Anlässlich der Hauptversammlung der Sektion Bern des SFV wurden die neuen Statuten der Pistolensektion genehmigt. Nun müssen sie noch von der Militärdirektion des Kantons Bern genehmigt werden, damit sie per 1. Januar 1999 in Kraft treten können und unsere Pistolensektion den Namen «Pistolensektion Fouriere Bern» tragen darf!

Das HV-Schiessen der Sektion Bern des SFV wurde wie jedes Jahr von unserer Pistolensektion durchgeführt. Leider nahmen dieses Jahr schon wieder weniger Schützen teil. Nur 30 der rund 1700 Mitglieder sowie zwei Gäste nahmen sich die Zeit, das Schiessen zu absolvieren. Jeder Teilnehmer durfte bei der Rangverkündigung eine Flasche Rotwein mit der Etikette der Sektion Bern des SFV in Empfang nehmen. Die ersten beiden Podestplätze wurden von den beiden Gästen belegt! Mit dem Maximum-Resultat von 100 Punkten erreichte der Schützenmeister der Pistolensektion, Ruedi Aebi (Mitglied der Sektion Romande), den ersten Platz. Den zweiten Platz be-

legte mit 97 Punkten der Kassier der Pistolensektion, Béat Rast (Mitglied der Fouriergehilfen Romande). Erst im dritten Rang kam mit Godi Rupp (95 Punkte) ein Mitglied der Sektion Bern. Ihm folgten Werner Herrmann (94), Erich Eglin und Josef Meyer (je 93 Punkte).

Trainingsmöglichkeiten

An folgenden Abenden sind im Schiessstand Riedbach von 17.30 bis 18.30 Uhr 50-m-Scheiben zum Training bereitgestellt: jeweils donnerstags, 28. Mai, 4., 11. und 18. Juni. - Wer von den Trainingsmöglichkeiten Gebrauch machen möchte, sollte sich spätestens eine Woche im voraus beim Schützenmeister I, Four Ruedi Aebi, anmelden. Die bescheidenen Kosten der Scheibenmiete werden unter den anwesenden Schützen aufgeteilt.

Obligatorisches Programm 25 m und Bundesprogramm 50 m

Im Schiessstand Riedbach bestehen folgende Gelegenheiten, eine der beiden Bundesübungen zu absolvieren: Samstag, 6. Juni, 14 bis 16 Uhr; Donnerstag, 25. Juni, 17.30 bis 18.30 Uhr.

Die Bundesübung zählt zur Jahresmeisterschaft. Die Teilnahme ist ko-

Bauern-Brunch

VECHIGEN. - Duft von Rösti, feiner Zopf, Kaffee. Wer kann da schon widerstehen? Wir jedenfalls konnten der Idee nichts entgegenhalten, wieder mal gemeinsam mit befreundeten Verbänden einen währschaften Bauern-Brunch zu organisieren. Kommen Sie doch auch und geniessen Sie mit Frau, Freundin oder Familie bäuerliches Ambiente an einem schönen Sonntag vormittag. Folgende Details sind wichtig für Sie:

7. Juni, Bauernhof Familie Hodel, Vechigen (Signalisation ab Kirche Vechigen), ab 10 Uhr bis ungefähr 13 Uhr. Anfahrt: Wenn möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Parkplätze sind vorhanden. Kosten: 25 Franken je Person. Anmeldung bis spätestens 27. Mai an Four Markus Schärz, Kieselgasse 2, 8008 Zürich, mit der Angabe der genauen Anzahl Personen und den Namen des entsprechenden Vereines.

stenlos, es muss jedoch mit Ordonnanzpistolen geschossen werden. Zur gleichen Zeit können auch noch freie Stiche gelöst und geschossen werden.

Pistolen-Feldschiessen 25 und 50 m

Das Pistolen-Feldschiessen findet im Schiessstand Riedbach an folgenden Tagen statt: Hauptschiessen: Freitag, 23. Mai, 17 bis 19.30 Uhr, 25/50 m; Samstag, 24. Mai, 9 bis 12 Uhr, 25 und 50 m.

Das Pistolen-Feldschiessen zählt zur Jahresmeisterschaft. Die Teilnahme ist kostenlos, es muss jedoch mit Ordonnanzpistolen geschossen werden.

Kantonales Schützenfest Neuchâtel

Wie anlässlich der Hauptversammlung der Pistolensektion beschlossen wurde, nehmen wir am Freitag, 26. Juni, daran teil. Schützen, die sich noch für diesen Anlass anmelden möchten, können dies beim Schützenmeister I, Ruedi Aebi, nachholen.

Feldküche

Zur Fachdienstübung vom 6. Juni: In einer Feldküche werden Themen, wie Möglichkeiten der Verpflegungs-Zubereitung, Hygiene und Sicherheitsvorschriften ausführlich behandelt. Ohne Zweifel wird dieses Thema viele Fouriere unserer Sektion ansprechen und teilnehmen lassen.

Termine Graubünden

Sektion

6. Juni	Fachdienstübung
20. Juni	10. Sommeranlass

Parpan

Stamm Chur

2. Juni	ab 18 Uhr Stamm
---------	-----------------

«Rätsushof» Chur

Gruppo Furieri Poschiavo

4 giugno	dalle ore 18
----------	--------------

«Suisse», Poschiavo

10. Sommeranlass in Vorbereitung

PARPAN. - Die Regionalgruppe Mittelbünden wird im Sommer und Herbst ihren zehnten Sommeranlass durchführen. Dieses Jubiläum wird in zwei Teilen erfolgen.

Am Vormittag des 20. Juni werden sich die Teilnehmer in Parpan einfinden und von dort aus zu einem kleinen «Fourierspaziergang mit Postenarbeit

via Tschuggen - Meni starten. An den Posten werden die Kenntnisse von Käsesorten und der Flora getestet. Als Abschluss erfolgt ein Geschicklichkeitsspiel. Später werden wir uns zum Apéro und Mittagessen begeben, um dann am Nachmittag die Zubereitung von Käse, unter der fachkundigen Leitung von Heinrich Filisur mit seiner fahrbaren Käserei, zu erproben. Um

16.30 Uhr erfolgt die Preisverteilung des Postenlaufes.

Der zweite Teil des Anlasses findet am 19. September statt. Dannzumal werden wir den hergestellten Käse anlässlich eines feinen Essens mit Gschwelti und einem Salatbuffet geniessen.

Falls Ihr Euch noch nicht angemeldet habt, könnt Ihr dies bei Gion Cola, Telefon Geschäft 081 684 27 17, noch nachholen.



Im Dienste des Fouriers

Verwöhnen Sie Ihre Leute auch im WK mit den herrlichen Kühl- und Tiefkühlspezialitäten von KADI, insbesondere dem grossen Sortiment an Kartoffelprodukten.



KADI AG, Kühl- und Tiefkühlprodukte
Thunstettenstrasse 27, CH-4901 Langenthal
© 062 916 05 00, Fax 062 916 06 80

Ortsgruppe St. Gallen

Grillabend

(R.P.) Wir wagen es wieder einmal, unseren Frühsommerstamm ins Freie zu verlegen. In der Hoffnung auf schönes Wetter freuen wir uns auf möglichst viele gutgelaunte Teilnehmer zum Grillabend, am Dienstag, 7. Juli, auf dem «Freudenberg», St. Gallen.

Wir treffen uns um 19 Uhr bei der Bergstation des Mühleggliftes oder direkt um 19.15 Uhr am Grillplatz auf dem «Freudenberg». Herzlich eingeladen sind auch die Partner/innen unserer Mitglieder.

Anmeldungen bitte bis 30. Juni an Four Ruedi Preisig, Obmann, Telefon Geschäft 071 277 33 45. Die selbe Nummer gibt am 7. Juli über Mittag auch Auskunft über die Durchführung.

Termine Ostschweiz

Sektion

12./13. Juni Schweiz. Armeetage

Frauenfeld

Ortsgruppe Frauenfeld

5. Juni Monatsstamm

«Pfeffer», Frauenfeld

Ortsgruppe St. Gallen

11. Juni Pistolenschiessen

Stand Oberuzwil
St. Gallen

7. Juli Stamm im Freien

Ortsgruppe Wil und Umgebung

5. Juni Monatsstamm

«Freihof», Wil

14. Juni Kutschenfahrt

Raum Wil

3. Juli Monatsstamm/Kegelabend

«Freihof», Wil

Ortsgruppe Wil und Umgebung

Kutschenfahrt

(E.B.) Auch dieses Jahr hat unsere Kutschenfahrt ihren festen Platz im Jahresprogramm der Ortsgruppe Wil. Am Sonntag, 14. Juni, ist es wieder so weit. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug.

Anmeldungen bitte an Four Edwin Bürge, Restaurant Freihof, Wil.

Am 20. März wurde die Fouriersektion Kanton Solothurn aufgelöst

«Der Fourier» berichtete bereits in der letzten Ausgabe über die Auflösung der Fouriersektion des Kantons Solothurn. Nachstehend nun dazu der offizielle Bericht des Sektionsnachrichten-Berichterstatters Andreas Löffel.

Anlässlich der 65. Generalversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes, Sektion Solothurn, konnte Präsident Roland Rölli am 20. März 26 Mitglieder, darunter fünf Ehrenmitglieder, im Restaurant Aaregarten in Solothurn willkommen heißen. Es war sogleich die letzte Generalversammlung der Kantonalsektion: Die Mitglieder sind dem Antrag des Vorstandes auf Auflösung der Sektion Solothurn gefolgt.

Die ersten Traktanden wie Jahres-, Kassen- und Revisorenbericht passier-

ten problemlos. Zum letzten Traktandum folgte eine ausführliche Diskussion zwischen Befürwortern und Gegnern, ging es da um die Auflösung der Sektion Solothurn.

Bereits vor sechs Jahren machte eine erfolgreiche Rettungsaktion durch einzelne Ehrenmitglieder ein Weiterbestehen möglich, das aber mangels Mitgliederinteresse mehr und mehr in Frage gestellt werden musste. Der Antrag zur Auflösung schaffte die 4/5-Hürde erst nach einem Rückommensantrag.

Das vorgelegte und genehmigte Prozedere sieht nun eine freiwillige Überführung der Mitglieder in die umliegenden Sektionen Aargau, Beider Basel und Bern vor. Das Solothurner Sektionsgebiet wird sinnvoll dreiteilt.

Was geschieht nun mit den Mitgliedern?

-r. In einem Interview äusserte sich der ehemalige Präsident der Sektion Solothurn, Four Roland Rölli, auch zur Frage, was nun mit den Mitgliedern der ehemaligen Sektion Solothurn des Schweizerischen Fourierverbandes geschieht: «Wir wollen möglichst viele Mitglieder für die Nachbarsektionen erhalten.» Es erfolge ein Zuteilungsvorschlag. Wer damit nicht einverstanden sei, könne sich ohne weiteres äussern.

Weitere wichtige Details für die Direktbetroffenen: Die Mitglieder könnten zudem ihren Status (zum Beispiel Ehrenmitglied) beibehalten und weiterhin werde «Der Fourier» nahtlos zugestellt.

Vita della sezione

P.B. Come vi avevo preannunciato, la tradizionale AG ordinaria della nostra sezione si è svolta secondo programma. Il magnifico Hôtel La Perla ad Agno è stato la cornice ideale per la manifestazione, la quale coincideva con il rinnovo del comitato. Sotto la valida conduzione del ten col Ruffa, nominato presidente del giorno, l'AG è proceduta al meglio. La grande novità è stata quella delle dimissioni di due importanti figure del comitato, il cap Martino Regli e il fur Christian Zingg. I due, per motivi totalmente diversi, hanno inoltrato le dimissioni che il comitato ha naturalmente dovuto accettare. Ripercorre la carriera dei due sarebbe troppo lungo; sia Christian che Martino sanno esattamente quali sono i sentimenti che i membri sezionali e il comitato hanno nei loro confronti. Fra i nuovi volti del vostro comitato figurano i seguenti camerati:

- *cap Gianmaria Canova*, nuovo membro della CT. Egli lavora presso la SR fant ter ad Airolo in qualità di amministratore. La sua incorporazione è quella di Qm bat nel bat acc 3.
- *ten Stefano Moro*, nuovo tesoriere. Egli è impiegato presso la Securitas e ricopre la funzione di responsabile del personale. Stefano è incorporato nel bat fant mont 9.

Pur non facendo parte del comitato, i revisori hanno un'importanza fondamentale. Per il biennio in corso, oltre la *maggior Francesco Walther*, il furiere *Roberto Caccia* ha spontaneamente offerto i suoi servizi. Ai due revisori vada un grazie per la disponibilità e il lavoro dettagliato e preciso che saranno chiamati ad assumere.

La tabella riassuntiva offre una panoramica del vostro nuovo comitato per il biennio 1998-1999.

Presidente	Fur André Gauchat	Pregassona
Vice-presidente, segretario ed alfiere	Fur Alberto Crugnola	Gudo
Tesoriere	Ten Stefano Moro	Osogna
Commissione tecnica (CT)	cap Renato Pietra, presidente cap Claudio Fonti cap Gianmaria Canova	Comano Riazzino Chiasso
Rappresentante in seno al Comitato centrale	Fur Adriano Pelli	Giubiasco
Foursoft	Cap Ercole Levi	Castel S. Pietro
Corrispondente	Cap Paolo Bernasconi	Villars/s/Glâne

Argomenti generali

Colgo l'occasione per segnalarvi due punti che a mio avviso sono importanti uno dal punto di vista militare, l'altro da quello civile.

La riunione della commissione del giornale «Der Fourier»

La riunione si è svolta il 19 marzo 98 a Zurigo. Diversi elementi devono essere assolutamente segnalati, poiché essi saranno presentati in votazione durante la prossima Assemblea dei Delegati (AD). In primo luogo, il giornale assumerà una nuova forma. Molto probabilmente si tratterà di un formato A4. I motivi sono essenzialmente di ordine finanziario. In secondo luogo, si proporrà un aumento dell'abbonamento di 2.- (da 18.- a 20.-). Si cercherà di ridurre al minimo il riporto dell'aumento sulle sezioni e dunque sui membri. In terzo luogo, si proporrà di dare competenza alla commissione del giornale di procedere a dei contatti con l'ASCC (Associazione svizzera dei capi cucina). Inoltre si vuole prevedere, per il futuro, un eventuale cambiamento del nome del nostro giornale, integrando tutte le associazioni dell'ambito logistico.

Se questi argomenti provocano in voi una qualsiasi reazione, non mancate la prossima AD del 2 maggio

98. Le iscrizioni sono da comunicare al più presto al nostro presidente.

Un nuovo sistema dei conti per le PMI

Le PMI (piccole e medie industrie) dispongono della contabilità a portata di mano. Il 17 febbraio 98 è stata presentata a Lugano la nuova opera di Walter Sterchi «Il sistema dei conti svizzero per piccole e medie imprese». Il nuovo sistema è destinato a sostituire il famoso piano Käfer, il quale ha rappresentato una pietra miliare della contabilità svizzera negli ultimi 50 anni.

L'opera, ed anche in questo stà la novità, è disponibile da subito anche in lingua italiana. Ciò è stato possibile grazie al lavoro incessante e professionale di un nostro membro, il furiere Francesco Pizzagalli, lic oec HSG e membro dell'OCCT, il quale si è avvalso della collaborazione di diversi esperti. Nel suo intervento Francesco ha sottolineato la necessità che il nuovo libro passi al più presto nella scuola e nel mondo del lavoro, al fine di garantire a tutte le PMI una capacità di far fronte rapidamente alle nuove sfide delle imprese. La pubblicazione può essere comandata presso l'USAM e presso la Camera di Commercio.

Neuerungen

Vor einigen Tagen wurde das Jahresprogramm zugestellt. Dabei hat sich unsere Technische Leitung etwas Besonderes einfallen lassen.

Jeder Versand zu einem Anlass kostet rund 1000 Franken. Kosten, welche durch Druck, Papier und Kuverts aber natürlich vor allem durch die Portokosten verursacht werden. Um diese Kosten in nächster Zeit etwas zu drücken und dieses Geld lieber für Anlässe zur Verfügung zu haben, bitten wir künftig um eine Interessen-Rückmeldung.

Jeder Anlass hat nun eine Nummer. Interessierte kreuzen den oder die Anlässe auf dem grünen Talon an und schicken ihn an unsere Technische Leitung. Automatisch erfolgt darnach eine persönliche Einladung an den oder die Veranstaltungen.

Armeetage

Am 12. und 13. Juni finden in Frauenfeld die Schweizer Armeetage statt. Über diesen Anlass wurde bereits viel geschrieben und mitgeteilt; so auch in den Tageszeitungen.

Unsere Sektion bietet den Mitgliedern folgenden Service an: Wer zusammen mit einer Gruppe nach Frauenfeld reisen möchte, nimmt Kontakt auf mit Adj Uof Dani Pfund. Er wird diese Gruppenreisen koordinieren, einen Bus organisieren oder ein SBB-Kollektiv-Billett besorgen. Interessierte melden sich also bei Dani Pfund, Langensandstrasse 80, 6005 Luzern, Telefon Natel 079 684 43 85 oder Telefon Geschäft 041 741 16 66.

Combat-Schiessen

Am Donnerstag, 18. Juni, findet zwischen 17 und 19 Uhr unser alljährliches Combat-Schiessen zusammen mit den Feldweibeln statt.

Wir treffen uns um 17 Uhr vor dem

Termine Zentralschweiz

Sektion

2. Juni	Stamm	«Drei Könige», Luzern
10. Juni	Eröffnung Militärmuseum Four Seppi Wüest	Luzern
12./13. Juni	Schweiz. Armeetage	Frauenfeld
3. Juli	Übung Weggis	Weggis

Pistolensektion

23./24. Mai	Eidg. Feldschiessen	Zihlmatt
11. Juni	Haldi-Schiessen	Schattdorf
18. Juni	Combat-Schiessen	Emmen, Feldstand
27. Juni	Training 25 m	Hüslenmoos

Stand Hüslenmoos in Emmen oder auf dem Feldstand neben der 300-m-Anlage. Wir absolvieren das Combat-Training gemäss Pistolen-Handbuch. Nach dem Schiessen werden wir ein paar Bratwürste grillieren und uns mit Wein und Bier laben.

Mitnehmen: Persönliche Waffe, Gehörschutz und Ledergurt. - *Abgegeben wird:* Regenschutz, Kämpfer und Munition sowie Grilladen und Tranksame.

Truppenbesuch

Die OG Zug lädt unsere Mitglieder ein zum Truppenbesuch der Territorial In-

fanterie (Ter Inf der Div 9) im Raum Zug. Divisionär Hugo Christen zeigt uns die Ausbildung dieser Truppe und die neue Gefechtsschiess-Technik im scharfen Schuss.

Dieser Anlass findet am Donnerstag, 28. Mai, statt.

Besammlungsort: Eidg. Zeughaus Zug, 17.50 Uhr; Tenü: Zivil, gute Schuhe, Regenschutz: Ausrüstung: Gehörschutz; Verpflegung: eine leichte Zw Vpf wird abgegeben.

Anmeldung umgehend an: Maj Roberto Zalunardo, Präsident OGZ, Postfach 1305, 6301 Zug. Weitere Auskünfte erteilt gerne Adj Uof Dani Pfund.

Eine ruhige Generalversammlung

SCHWYZ. - Präsident Four Christoph Amstad liess es an nichts fehlen - die 79. Generalversammlung vom 21. März in Schwyz wurde ein voller Erfolg.

(dp.) Beim gemeinsamen Mittagessen des Vorstandes im Restaurant Schützenhaus ging die Vereinsleitung nochmals den Ablauf der GV durch. Eine kurze Umfrage ergab, dass nichts fehlte und alles da war - ein Trugschluss, wie sich später herausstellen sollte. Um 14 Uhr stand zuerst das 25-m-Standschiessen auf dem Programm. 21 Schützen liessen es sich nicht neh-

men, das anspruchsvolle Programm zu absolvieren. Dass dieses Schiessen bereits um 15 Uhr endete, lag wohl daran, dass es im Stand teuflisch kalt war.

Nachdem Major Walter Stucki bereits um 14.30 Uhr in der dritten Ablösung antrat, konnten die Schützenmeister davon ausgehen, dass die meisten Schützen bereits geschossen haben. So trafen wir uns in der kurzen Zwischenzeit im Café Haug, direkt am Hauptplatz in Schwyz.

Punkt 16 Uhr eröffnete Four Christoph Amstad die 79. GV im Kantons-

ratssaal und meldete sie bei Divisionär Jean-Daniel Mudry, Kdt Geb Div 9.

Der Jahresbericht des Präsidenten zeigte nicht nur die Leistungen und Anlässe des Vorstandes auf, er setzte sich auch kritisch mit den erreichten Zielen 1997 auseinander. So wurde aus - hauptsächlich - finanziellen Gründen auf eine Besichtigung verzichtet, und auch der November-Event fiel dieser Permissee zum Opfer. Dem weiterhin rückläufigen Interesse an Anlässen und Schiessen muss energetischer entgegengetreten werden. Außerdem verlangt die personelle Situation im Vorstand vermehrt Anstrengungen durch Präsident und Vorstand.

Demissionen

Die personelle Situation zeigte sich bereits beim nächsten Traktandum, in welchem zwei Vorstandsmitglieder und ein Mitglied der Rechnungsprüfungskommission die Demission eingaben. Four Armin Felder trat als Schützenmeister II zurück, ebenso wie Hptm Christian Zogg als Technischer Leiter I. Beiden Vorstandsmitgliedern sei herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Sektion Zentralschweiz gedankt.

Als Ersatz für Christian Zogg konnte Lt Peter Galliker aus Zug neu zum Technischen Leiter II gewählt werden. Peter Galliker verdiente seine ersten Spuren bei den Übermittlungstruppen in Jassbach ab und übernahm beim

Qm-Abverdienen die Geb Inf RS in Airolo. Wir wünschen Peter viel Spass in der neuen Funktion und hoffen auf eine angenehme Zusammenarbeit.

Gewinn von 91.90 Franken

Four Daniel Bucher informierte die anwesenden Mitglieder über den Stand der Kasse. Diese schloss mit einem kleinen Gewinn von 91.90 Franken ab. Die GV nahm diese Rechnung ab und erteilte Décharge an den Vorstand.

Das Jahresprogramm 1998 sieht mehrere Anlässe vor: Bei der Übung Weggis wird das Ausbildungszentrum des Gastgewerbes in Weggis besucht. Am 22. August findet der Familienplausch statt und im Dezember der Klausabend mit Referat und/oder Besichtigung. Unsere Sektion wird aber erneut an anderen Übungen teilnehmen, so etwa an den Schweizer Armeetagen, den Meisterschaften der Luftwaffe, am Distanzmarsch oder am Neumitgliederabend.

Auf den Spuren der von Redings

Kurz nach 17.30 Uhr konnte Christoph Amstad die GV schliessen und bat zum Apéro ins Ital-Reding-Haus in Schwyz. Staatsarchivar Dr. Josef Wiget hielt dort zwischen Weisswein und Crackers einen unterhaltsamen Vortrag über die Geschichte der von Redings.

Doch allzubald schon wurden wir zu Tisch gebeten und genossen im Haus Ente ein köstliches Abendessen.

Rangverkündigung

Zwischendurch wurde schliesslich noch die Rangverkündigung des GV-Schiessens verlesen:

1. Four Beda Künzle, 146/150 Punkte;
 2. Maj Walter Stucki, 142;
 3. Four Erwin Felder 141.
- Gratulation an alle Schützen!

Leider ging bereits bei den Vorbereitungen zur GV die Rangliste der Jahresmeisterschaft sowie die Vergabe der Bierhumpen vergessen. Dies sei hier nachgetragen. Gewinner unseres Humpen 1997 waren:

Maj André Grogg, Hptm Marcel Lattion, Four Urs Bühlmann und Four Guido Schaller.

Um 22 Uhr fand die GV sein Ende, und alle gingen zufrieden auseinander.

Der neue Technische Leiter I ist ab sofort erreichbar unter: Four Markus Fick, Hans-Waldmannstrasse 7, 6340 Baar.

Telefon Privat: 041 761 20 68; Telefon 079 429 81 59; Telefon Geschäft 01 332 32 68, Fax 01 332 81 28.
email marku.flick@csfb.com

In verschiedenen Grössen



In jedem guten Fachgeschäft erhältlich.



Kochkoffer, die treuen Begleiter
Von VICTORINOX, dem Hersteller der weltberühmten «Swiss Army Knives». Hohe Schnittähnlichkeit, erstklassige Stahlqualität. Ein Kochkoffer – die Geschenkidee.

... die Idee

VICTORINOX

Europas grösste Messerfabrik CH-6438 Ibach-Schwyz

«Foursoft» für Windows

Dienstag, 23. Juni, 19.00 Uhr; Benedict-Schulen Zürich, Militärstrasse 106, 8004 Zürich (7 Gehminuten ab Hauptbahnhof oder Bus Nr. 31 bis Kanonengasse).

Es handelt sich um einen reinen Präsentationsanlass, der durch eine Fachperson der «Foursoft» geleitet wird. Sicher werden wir einen guten Eindruck von der neuen Version und ihren erweiterten Möglichkeiten erhalten. Diejenigen unter uns, welche «Foursoft» noch nicht kennen, werden im Herbst die Möglichkeit haben, an einer Schulung der neuen Version teilzunehmen. Weitere Informationen folgen.

Für die Mitglieder unserer Sektion ist dieser Anlass gratis. Die Getränke werden offeriert. Es werden keine separaten Anmeldungen und Einladungen verschickt.

Die Technische Leitung freut sich auf ein reges Interesse eurerseits für diesen interessanten Abend.

Termine Zürich		
Sektion		
23. Juni	Präsentation «Foursoft» für Windows	Zürich
Regionalgruppe Winterthur		
10. Juli	Weinprobe bei Weinbau Oertli	Ossingen

Helperinnen und Helper gesucht!

43. Zürcher Kantonalturfest 1999/Wirtschaftskomitee.

Der Verband Schweizer Militärküchenchefs, Sektion Zürich, ist am 43. Zürcher Kantonalturfest vom 19./20. Juni und vom 25. bis 27. Juni 1999 für die Organisation der Festwirtschaft und das Sicherstellen der Verpflegung verantwortlich.

Für die Ressorts Finanzen, Verpflegung, Getränke, Festzelte, Bars, Ausenstände, Entsorgung und Transporte suchen wir noch freiwillige Helperinnen und Helper.

Interessenten melden sich bitte bei Paul Spörri, Präsident des Wirt-

schaftskomitees, Sonnenbergstrasse 8, 8708 Männedorf, Telefon Geschäft 01 925 94 34 oder Privat 01 920 58 17.

Regionalgruppe Winterthur

Weinprobe

Für die Weinprobe im Weinbau Oertli, Ossingen, am Freitag, 10. Juli, 18.30 Uhr, nimmt Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur, noch Anmeldungen entgegen, aber bitte nur schriftlich.

**Niemand erhält seine Reinheit
durch Teilnahmslosigkeit.**

Siegfried Lenz,
deutscher Schriftsteller (1926)



Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes bietet jeweils auch Gelegenheit, vereinsinterne Angelegenheiten zu besprechen. Ganz angeregt die Diskussion in Rheinfelden zwischen den Präsidenten Adj Uof Beat Schmid (Zürich; links im Bild) und Four Hans-Peter Widmer (Ostschweiz; rechts). Foto: Meinrad A. Schuler